

**Sitzung des Redaktionsausschusses der wissenschaftlichen
Filmenzyklopädie ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA
am 5. und 6. September 1958 in Wien**

Am 5. und 6. September 1958 fand auf Einladung von Herrn Hofrat Prof. Dr. HÜBL in Wien die erste Sitzung des Redaktionsausschusses statt. Die Mitglieder des Ausschusses waren vollzählig vertreten; folgende Herren waren anwesend: Dr. DOSTAL, Wien; Dr. GERBRANDS, Leiden; Hofrat Prof. HÜBL, Wien; Herr KÖNIG, Wien; Prof. LORENZ, Seewiesen; Prof. PLISCHKE, Göttingen; Prof. SLLJPER, Amsterdam; Herr VAROSSIEAU, Utrecht; Dr. WOLF, Göttingen. Als Vertreter der Royal Photographic Society und Beobachter für Großbritannien war Mr. HALLETT, London, anwesend; ferner die Herren Dr. KUCZKA und Dr. SPANNAUS vom Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen. Die Sitzung des ersten Tages, die sich mit den Fragen des völkerkundlichen enzyklopädischen Films beschäftigte, fand in der Landesbildstelle Wien statt; der zweite Tag, an dem die Fragen der zoologischen Enzyklopädie behandelt wurden, vereinte die Teilnehmer in der biologischen Station Wilhelminenburg. Am dritten Tag wurde gemeinsam eine Fahrt ins Burgenland durchgeführt, die unter der sachkundigen Führung von Herrn KÖNIG stand und Gelegenheit gab, neben den Herren des Redaktionsausschusses auch die Mitarbeiter der Bundesstaatlichen Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm, Wien, kennenzulernen. Über den Stand der Arbeit berichtete der Editor, daß bisher 143 Filme veröffentlicht wurden, zur Abnahme 103 Filme vorliegen und in Arbeit 43 Filme befindlich sind. Die Völkerkunde ist bei den bisher veröffentlichten, zur Abnahme bereiten und in Arbeit befindlichen Einheiten insgesamt mit 75 Filmen vertreten, die Zoologie mit 179 Filmen. Die Gesamtzahl der veröffentlichten und in Arbeit befindlichen Filme teilt sich nach Ländern wie folgt auf: Österreich 27 Filme, Frankreich 1 Film, Deutschland 213 Filme, Holland 13 Filme. Das österreichische und das holländische Filminstitut haben in der Berichtszeit sämtliche bis dahin veröffentlichten Filmeinheiten gegen Berechnung der Selbstkosten erhalten.

Die Arbeit an der wissenschaftlichen Filmenzyklopädie geht so vor sich, daß in einem ersten Schritt geeignetes Altmateriale gesichtet, geschnitten und ver-

öffentlich wird. Der zweite Schritt sind Neuaufnahmen, bei denen von vornherein die enzyklopädischen Prinzipien der wissenschaftlichen Filmdokumentation schon bei der Aufnahme berücksichtigt werden. Die Beurteilung der Filme bei der Abnahme berücksichtigt die thematische Erfassung und die technische Qualität.

Von den zur Abnahme vorliegenden Filmen wurden insgesamt 27 Einheiten vorgeführt; davon wurden 26 abgenommen. Bei verschiedenen Filmen wurden Titel- und Schnittänderungen beschlossen.

In Anbetracht der zahlreichen noch nicht vorgeführten und abgenommenen Filme wurde für die Abnahme eine Sonderregelung beschlossen.

Der Editor wurde beauftragt, für die völkerkundliche Filmdokumentation Leitsätze zusammenzustellen. Spätestens bei der nächsten Redaktionsausschusssitzung werden auch Leitsätze über die zoologische Filmdokumentation vorliegen. Vorschläge für eine einheitliche Begleittextabfassung für das Gebiet der Völkerkunde und der Zoologie werden ausgearbeitet werden. Die Redaktionsmitglieder werden bis zur nächsten Sitzung Vorschläge überlegen, wie solche Aufnahmen, die für eine Veröffentlichung in der Enzyklopädie nicht in Betracht kommen, aber doch wissenschaftlich wertvoll sind, erfaßt und registriert werden können.

Für die Finanzierung wird der Grundsatz einstimmig angenommen, daß jedes Land für die von ihm eingereichten Filme die Herstellungskosten selbst trägt.

Mr. HALLETT als Vertreter der Royal Photographic Society, London, berichtete über das Echo, das die Enzyklopädie in England gehabt hat.

Der Umfang der Enzyklopädie wird im Laufe der nächsten Zeit erweitert werden müssen. Es wird vorgeschlagen, die Enzyklopädie auf das Gebiet der Medizin und Psychologie auszudehnen. Auch das Gebiet der Botanik wird für die Enzyklopädie interessant sein, ebenso wie das der technischen Wissenschaften. Im Gegensatz dazu wird das Gebiet des historischen Films, das ursprünglich in die Enzyklopädie aufgenommen werden sollte, zunächst aus der Enzyklopädie herausgelassen. Es wurde der Standpunkt vertreten, daß solche Filme, die für die historische Wissenschaft bedeutsam sind, von den einzelnen Ländern selbst gesammelt, bearbeitet und neu hergerichtet werden sollten. Gegebenenfalls kann später eine Übernahme von gesammelten und kritisch bearbeiteten Filmen in die Enzyklopädie vorgesehen werden.

Die nächste Tagung des Redaktionsausschusses soll im Jahre 1959 in Utrecht stattfinden. Alle Teilnehmer der Wiener Tagung haben die Meinung vertreten, daß die Sitzungen ergebnisreich verlaufen sind und für die zukünftige Arbeit der Enzyklopädie wichtige Hinweise gegeben haben. Im Auftrag des Redaktionsausschusses hat der Editor Herrn Hofrat Professor HÜBL für die vorbildliche Organisation der Tagung den wärmsten Dank ausgesprochen.

(G. WOLF, Editor)